

Der Sportwart des TTC Schwalbe Bergneustadt, Herr Duda, bedankt sich bei der Unterstützung der Stadt Bergneustadt und berichtet über das erste Spiel, welches am 18.11.2018 stattgefunden habe.

Anfangs habe es nach dem Umzug in die Burstenhalle einige Startschwierigkeiten gegeben, da die Halle zunächst auf Bundesliganiveau aufgerüstet werden müsste.

Zunächst sei die Beleuchtung ertüchtigt worden, die bei 1000 Lux liegen müsse. Mithin sei der TTC verpflichtet, einen Live-Stream zu übertragen.

Die Telekom habe es leider nicht geschafft den Anschluss rechtzeitig bis zum ersten Spiel am 18.11.2018 umzustellen. Dennoch sei es durch Nachbarschaftshilfe möglich gewesen, einen Live-Stream einzurichten.

Für die Spiele müsse ebenfalls ein spezieller Boden ausgelegt werden. Dementsprechend sei es notwendig, dass die Halle zwei Stunden vor dem Spielbeginn hergerichtet sei.

Herr Duda weist darauf hin, dass es in den Wintermonaten sehr kalt in der Burstenhalle werde. Fast sei ein Spiel daran gescheitert, da die Temperaturen nur noch bei 14 Grad lagen. Die niedrigen Temperaturen in der Burstenhalle während der Winterzeit seien den Ausschussmitgliedern nicht unbekannt.

Herr Eroglu fügt hinzu, dass die Sporthalle auf dem Hackenberg ebenfalls kälteundurchlässig sei. Er ergänzt, dass man die Firma Vinci Facilities SKE GmbH hierüber unterrichten müsse, um den Energieverlust vorzubeugen.

BM Holberg erklärt, dass die Burstenhalle neu saniert worden sei. Sowohl die Außenhaut als auch die Dämmung in der Halle seien bereits erneuert. Durch unzureichende Arbeiten sei ebenfalls ein Gerichtsverfahren anhängig. Durch das laufende Verfahren, könne in der Halle noch nicht nachgearbeitet werden.

Ein weiteres Problem liege laut Herrn Duda an der Lagerung der benötigten Gegenstände. Der Lagerraum unter der Zuschauertribüne sei gänzlich überfüllt

Herr Schäbitz erkundigt sich, ob es nicht bereits angedacht gewesen sei, einen Anbau zu tätigen. BM Holberg erklärt hierzu, dass der Anbau einen Teil der konzeptionellen Bereitstellung darstellte. Es sei nicht möglich gewesen, dieses Baugenehmigungsverfahren abzuwarten. Mithin sei es nie die Intention der Stadt Bergneustadt gewesen, den TTC Schwalbe in die Burstenhalle zu holen. Dennoch werde die Stadt ihr Möglichstes tun, den Verein auch weiterhin zu unterstützen. Finanzielle Mittel stünden hierbei schlichtweg nicht zur Verfügung.

Er ergänzt, dass Herr Wagner gemeinsam mit der Firma Vinci Facilities SKE GmbH nach einer Lösung für die zusätzliche Stellfläche suchen könne.

Herr Duda kommt erneut auf den Live-Stream zu sprechen, den der TTC bei den Spielen einrichten müsse. Hierfür würden zwei Kameraperspektiven benötigt. Zum einen eine Hauptkamera, die eine Gesamtansicht des Spieles zeige und zum anderen eine Seitenkamera, die für Nahaufnahmen zur Verfügung stünde.

Er erklärt, dass die Hauptkamera fest unter der Decke angebracht werden müsse, da sie derzeit bei jedem Spiel neu angebracht werde. Dies koste Zeit, da die Kamera jedes Mal in die richtige Position gerückt werden müsse.

Die Idee, die Kamera an einem festen Punkt in der Halle unter der Decke anzubringen, stößt im Ausschuss auf Zweifel, da Bedenken bestehen, dass die Kamera unabsichtlich z.B. beim Handball

beschädigt werden könne.

Herr Köster erklärt, dass die Handballer auch dazu verpflichtet seien eine Live-Stream-Übertragung einzurichten.

BM Holberg betont, dass bisher nie einer der Handballer bezüglich einer Übertragungsmöglichkeit an ihn herangetreten sei.

Frau Bonrath erklärt daraufhin, dass die Handballer dieser Problematik bisher eigenständig überbrückt hätten.

Frau Bonrath erkundigt sich, ob es zwischen der Stadtverwaltung, dem TV Bergneustadt und dem TTC Schwalbe Kooperationen und regelmäßige Treffen gebe.

Herr Duda führt aus, dass es zwei Treffen mit Herrn Dieter Kuxdorf und Herrn Stefan Kuxdorf gegeben habe, in denen man sich hinsichtlich der Belegungen und der Spielzeiten abgestimmt habe. Für die Planung der neuen Saison werde es erneut Abstimmungsgespräche geben, da Ende Mai bzw. Anfang Juni ein neuer Spielplan herauskommen werde.

Herr Schäbitz betont, dass er den Einzug des TTC Schwalbe in die Burstenhalle sehr begrüße und sich freue den Verein nun in der Stadt Bergneustadt zu haben.

Herr Siepermann bedankt sich bei Herrn Duda für den Bericht und fordert die Ausschussmitglieder dazu auf, sich das nächste Spiel anzusehen.